

balsamiren der Leichen. *Wallerius* berichtet, daß die Kaufleute jener Gegenden eine künstliche Zusammensetzung aus gewöhnlichem Pech und Asphalt für reinen Asphalt verkaufen, daß man aber diesen Betrug leicht vermittelst des Alkohols entdecken könne, welcher das Pech gänzlich auflöst, vom Asphalt hingegen nur eine blaßgelbe Farbe annimmt.

§. 450.

Das elastische Erdpech oder der sogenannte mineralische *Caoutchouc*, aus der *Blengrube* *Odin* bey *Castleton* in *Derbysshire*, zeichnet sich durch seine Elasticität aus, daher auch die Benennung. *Hatchett* zählt 15 Abänderungen desselben, davon die ersten Arten noch flüssiges *Petroleum* enthalten, die letztern hingegen in völlig erhärteten brüchigen Asphalt übergehen; die Zwischenarten hingegen die elastische Eigenschaft nach mehreren Abstufungen besitzen. Von diesen Arten unterscheidet sich eine andere, die erst vor einigen Jahren in einem kleinen Fluße unweit jener *Blengrube* gefunden worden, durch eine anders modificirte Elasticität, und übrige Beschaffenheit welche gleichsam korkartig ist, und wovon *Hatchett* 5 Abänderungen zählt.

Ueber die chemischen Eigenschaften dieses Naturkörpers sind wir durch neuere Versuche von *Klaproth* belehrt worden.

Es widersteht überhaupt allen flüssigen Auflösungsmiteln. Unter allen scheint das rectificirte *Petroleum* noch die größte Einwirkung zu äußern, Die